

Artikel vom 21.04.2017

Der Estenfelder Gemeinderat hat das Ergebnis der Analyse beraten und dem Schulstandort Unterpleichfeld einstimmig zugestimmt.

Mittelschule in Unterpleichfeld

Standort für die Mittelschule

Die "Mittelschule der Zukunft " für den "Würzburger Norden "

Dem derzeitigen Schulverbund gehören 8 Gemeinden an. Diese Gemeinden machten sich Gedanken zur Zukunftsfähigkeit der Mittelschule "Markward von Grumbach" im nördlichen Landkreis. An den Mittelschulen gehen die Schülerzahlen und damit die Klassenstärken seit Jahren zurück. Deshalb kam man zu der Auffassung, dass die bisherigen 3 Mittelschulstandorte an einen zentralen Schulstandort mit allen Fachrichtungen zusammengefasst werden sollen.

Dort können die Schüler aus Bergtheim, Estenfeld, Hausen, Kürnach, Oberpleichfeld, Prosselsheim, Rimpar und Unterpleichfeld unterrichtet werden. Der Vorteil für die Schüler liegt darin, dass die Schüler nicht mehr während des Unterrichts zu anderen Schulen gefahren werden müssen. Die häufigen Transfers und die sehr aufwendige organisatorische Arbeit der Schulleiter bei der Stundenplanerstellung wären überflüssig.

Es wurde eine Untersuchung der Mittelschulstandorte in Estenfeld, Rimpar und Unterpleichfeld beauftragt. Die Analyse hat ergeben, dass Unterpleichfeld die besten Voraussetzungen für den zentralen Schulstandort hat.

Gegen den Standort Estenfeld sprechen nach der Analyse 3 Fakten. Die Grundstücksgröße ist zu klein, es fehlt eine Dreifachturnhalle und das Schulgebäude in Estenfeld ist noch nicht saniert worden und somit wäre ein kompletter Neubau nötig.

Der Estenfelder Gemeinderat hat das Ergebnis der Analyse beraten und dem Schulstandort Unterpleichfeld einstimmig zugestimmt. Bis auf Rimpar stimmen alle Gemeinden im bisherigen Schulverbund dem zentralen Schulstandort in Unterpleichfeld zu. Sollte Rimpar auf den eigenen Standort bestehen, wird notfalls der jetzige Schulverbund aufgekündigt und ein neuer Schulverband gegründet.

